

Produktname: Ribosomales Protein L23 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17152**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	15kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPL23
Alternative Namen	RPL23; 60S ribosomal protein L23; 60S ribosomal protein L17
Gen-ID	9349.0
SwissProt ID	P62829
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RPL23 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 51–100

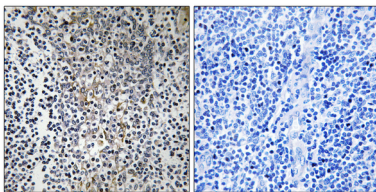
Hintergrund

Ribosomen, die Organellen, die die Proteinsynthese katalysieren, bestehen aus einer kleinen 40S- und einer großen 60S-Untereinheit. Zusammen setzen sich diese Untereinheiten aus vier RNA-Spezies und etwa 80 strukturell unterschiedlichen Proteinen zusammen. Dieses Gen kodiert für ein ribosomales Protein, das Bestandteil der 60S-Untereinheit ist. Das Protein gehört zur L14P-Familie der ribosomalen Proteine und befindet sich im Zytoplasma. Dieses Gen wurde als rpL17 bezeichnet, da das kodierte Protein Aminosäureidentität mit dem ribosomalen Protein L17 aus *Saccharomyces cerevisiae* aufweist; sein offizielles Symbol lautet jedoch RPL23. Wie für Gene, die ribosomale Proteine kodieren, typisch, existieren mehrere prozessierte Pseudogene dieses Gens, die über das gesamte Genom verteilt sind. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie L14P.

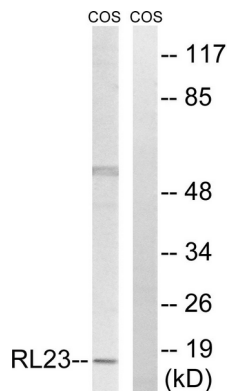
Forschungsbereich

Ribosom;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Antikörpers RPL23. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des RPL23-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.